

## Cattani Oskar, Mosaik, 1974



Ort

St. Antoni

Technik

Mosaik

Zugänglichkeit

Öffentlich - frei zugänglich

**Oskar Cattani** (1887-1960)

Mosaik, 1974 (nach einem Fresko, ca. 1958)

Grabmal Viktor Schwaller

Kapelle Burgbühl, St. Antoni

(Foto und Text: B. Fasel)

Bei der Kapelle in der Parkanlage von Burgbühl befindet sich das Grabmal von Dekan Viktor Schwaller (1875-1958). Der Geistliche war der eigentliche Initiator des Bildungszentrums Burgbühl, Mitbegründer des Noviziats der Kanisiuswestern und Gründer des Exerzitiensvereins. Schon vor dem Bau des Bildungszentrums liess er 1924/25 auf dem elterlichen Grundstück die Kapelle erbauen. Die Frontfassade wurde von Oskar Cattani mit zwei Szenen aus dem Leben des Bruders Klaus ausgestaltet.

Der gleiche Künstler malte ein weiteres farbiges Fresko in die rundbogenförmige Nische, die als Grabmal für Viktor Schwaller erstellt wurde. Es repräsentiert die Auferstehung Christi mit Bruder Klaus und links im Hintergrund, als Ehrerbietung, den Gründer des Bildungszentrums.

Im Rahmen einer Gesamtenovation der Kapelle entschloss man sich, das schadhafte Fresko als Mosaik neu zu erstellen. 1974 wurde die vatikanische Mosaikwerkstätte in Rom mit der Ausführung beauftragt.

Mit segnender Geste schwebt im Zentrum des Bildes der Auferstandene in weissem Gewand. In der linken Hand trägt der Siegreiche über den Tod eine wehende Flagge mit dem Zeichen des Kreuzes. Rechts kniet betend der Eremit aus dem Ranft. Links verweist Schwaller mit deutlichem Fingerzeig auf den auferstandenen Christus und seine österliche Frohbotschaft. Das expressiv gestaltete Werk besticht farblich durch einen starken Rot-Weiss-Kontrast.

Quelle: Buchs, Karl, Schrift zum 25-jährigen Bestehen des Bildungszentrums Burgbühl, St. Antoni, 1997

### Fragen und Anregungen für den Unterricht

- Betrachte und beschreibe das Bild. Wer sind die drei Männer? Wann haben sie gelebt? Warum wurde für dieses Grabmal als Hauptmotiv die Auferstehung von Christus gewählt?
- Das Werk wurde in der Mosaiktechnik realisiert. Schätze die Anzahl der Steinchen, die für dieses Bild verwendet wurden.
- Der Mosaikkünstler kann die Farben nicht wie Wasserfarben auf der Palette mischen. Wie gelingt es ihm trotzdem, Flächen lebendig wirken zu lassen und feine Schattenübergänge zu schaffen?
- Cattani vereint drei Personen, die in unterschiedlichen Zeitepochen lebten.

Male ein Bild, in dem du dich mit deinem Idol, also einer Person darstellst, die du besonders verehrst.

- Gestalte ein passendes Motiv in Mosaiktechnik. Dazu kannst du statt Keramikstücke auch kleine farbige Papierstücke benutzen.
- Suche nach Reproduktionen von ägyptischen oder römischen Mosaiken oder von den berühmten, mit Mosaiken geschmückten, Kirchen San Vitale in Ravenna und San Marco in Venedig.

Zum Thema "Mosaik" vergleiche den Beitrag  
> Wünnewil / Severini / Grabmal

[PDE](#)